

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 08.01.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Vorstellung geplanter baulicher Maßnahmen des Fachbereichs Gebäudewirtschaft oberhalb der festgelegten Wertgrenze, hier: Digitalisierung der Schulen - Erstellung von Netzwerken und Einrichtung von WLAN in drei Schulgebäuden		Datum: 14.01.2020
Vorlage-Nr: VO/0005/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	28.01.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	

Gemäß der mit dem Rat der Stadt Wegberg getroffenen Regelung zu Wertgrenzen bei der Durchführung baulicher Maßnahmen stellt der Fachbereich Gebäudewirtschaft dem Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nachfolgend geplante Baumaßnahmen vor, deren Wert oberhalb der festgelegten Grenze von 30.000,- € liegt.

Sachverhalt

Im Zuge der weiteren Digitalisierung der Schulen der Stadt Wegberg müssen in den Gebäuden die infrastrukturellen Voraussetzungen durch entsprechende Verkabelungen (LAN) und die Einrichtung von Wireless Accesspoints (WLAN) geschaffen werden.

Während dies in den Grundschulen Arsbeck und Wildenrath bereits geschehen ist, sollen in den kommenden Jahren bis 2022 die übrigen Schulgebäude Wegbergs ertüchtigt werden.

Im ersten Schritt sind hierfür im Jahr 2020 folgende Schulen vorgesehen:

- **Schule am Grenzlandring**
- **Edith-Stein-Realschule**
- **Grundschule Merbeck**

Die örtlich vorhandenen Voraussetzungen sind in den einzelnen Gebäuden dabei durchaus unterschiedlich und erfordern mehr oder wenige umfangreiche bauliche Maßnahmen. In der Regel sind die EDV-Leitungsnetze zu erneuern, die 230V-Stromnetze für den Anschluss von z.B. PC's zu erweitern und WLAN-Repeater zu installieren. In den weiterführenden Schulen der Realschule und der Schule am Grenzlandring sind derzeit lediglich sehr punktuelle Verkabelungen (LAN) vorhanden.

Die für die Verkabelungen und die Accesspoints erforderlichen Elektroarbeiten und weiteren baulichen Nebenarbeiten sind für jedes der drei Schulgebäude fachlich zu planen, auszuschreiben und deren Ausführung vor Ort zu überwachen. Die Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) für die Bereiche Starkstromanlagen und Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen für die drei Schulgebäude konnten in einem Gesamtauftrag bereits Ende des vergangenen Jahres nach einem freihändigen Vergabeverfahren auf der Basis der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) umfänglich an das Ingenieurbüro Rainer Alf aus Mönchengladbach vergeben werden. Hierfür standen im Haushaltsplan 2019 finanzielle Mittel unter der Investitionsmaßnahme *011304 H563 – WLAN und Netzwerk Schule am Grenzlandring* zur Verfügung.

Die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der erforderlichen baulichen Nebenarbeiten (Trockenbau, Innenputz, Maler, etc.) sowie die Gesamtkoordination der Baumaßnahmen in den einzelnen Schulen wird vom Fachbereich Gebäudewirtschaft übernommen.

In den übrigen Schulen werden die Maßnahmen der Netzwerkverkabelungen und des WLAN in den Folgejahren 2021 und 2022 durchgeführt:

- Gemeinschaftsgrundschule Beeck (2021)
- Kastanienschule Rath-Anhoven (2021)
- Erich Kästner Grundschule (2022)

Im Maximilian-Kolbe-Gymnasium wurde bzw. werden das EDV-Netzwerk und WLAN sukzessive im Zuge der Bauabschnitte der Gesamtanierung des Schulgebäudes ertüchtigt.

Kosten und Finanzierung, Förderung

Die geschätzten Gesamtkosten für die Netzwerkverkabelungen, WLAN, die erforderlichen Nebenarbeiten und die Planungskosten werden wie folgt beziffert. Sie sind im Haushaltsplanentwurf 2020 unter den genannten Investitionsnummern angemeldet:

Objekt	Investitions-nummer	Geschätzte Kosten	Förderung (90%)	Eigenanteil (10%)
Schule am Grenzlandring	030108 H001	130.000,- €	117.000,- €	13.000,- €
Edith-Stein-Realschule	030109 H001	170.000,- €	153.000,- €	17.000,- €
Grundschule Merbeck	030104 H001	23.000,- €	20.700,- €	2.300,- €

Achtung: Die Bezeichnungen der Investivmaßnahmen, deren Investitionsnummer sowie die Höhe der erforderlichen Mittel haben sich gegenüber den Angaben im Haushaltsplan 2019 verändert

Die Maßnahmen werden aus Mitteln des Digitalpaktes in einer Höhe von 90% der Kosten finanziell gefördert.

Termine

Noch im Januar sollen für die weitere Planung umfängliche Abstimmungstermine mit den jeweiligen Schulleitungen, dem planenden Fachingenieur und den beteiligten Fachbereichen Bildung und Soziales sowie Gebäudewirtschaft stattfinden. Angestrebt ist, die Planung und Ausschreibung der Maßnahmen terminlich so vorzunehmen, dass die Durchführung der Arbeiten in den Sommer- und/oder den Herbstferien dieses Jahres erfolgen kann.

Durch die umfängliche Beauftragung des TGA-Fachplaners einschließlich der Leistungsphasen 6-8 gem. HOAI (Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung) handelt es sich im Sinne der vorläufigen Haushaltsführung und eine fortgeführte Baumaßnahme, deren Planung, Ausschreibung und Realisierung im Jahr 2020 möglich ist.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe beschließt die Planung und Durchführung der baulichen Maßnahmen zur Digitalisierung der drei Schulgebäude Schule am Grenzlandring, Edith-Stein-Realschule und Grundschule Merbeck, wie im Vorlagentext beschrieben.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Thies	Technischer Beigeordneter	Gez. Karneth	Erste Beigeordnete
Gez. Schreurs	FBL 303	Gez. Kühlen	Kämmerin
		Gez. Pint	FBL 202
		Gez. Wilkens-Mathar	RPA